



**Amt der Wiener Landesregierung
Magistratsabteilung 61
Standesämter und Staatsbürgerschaft**
Dresdner Straße 91
1200 Wien, Österreich
Tel.: (+43 1) 4000-40111
Fax: (+43 1) 4000-99-40270
post@m61.magwien.gv.at
www.wien.at/ma61

FRAGENKATALOG

gemäß Prüfungsstoffabgrenzungsverordnung

Landesgeschichte Wiens



Stadt + Wien
Wien ist anders.

Verkehrsverbindung: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie N, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.

Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Wo entstand das historische Wien?

südlich der Donau, an einem Kreuzungspunkt alter Verkehrswege
im Westen der Donau
nördlich und südlich des Wiener Beckens

2. Die ersten Siedlungen Wiens gehen auf die römische Antike zurück. Wie hieß das im 1. Jahrhundert n. Chr. angelegte römische Militärlager?

Brigantia
Juvavum
Vindobona

3. Woran erinnert die berühmte Einkaufsstraße mit dem Namen „Graben“ im 1. Wiener Gemeindebezirk?

An den Befestigungsgraben des römischen Militärlagers.
An die Grabungen der Kelten.
An die Gräber österreichischer Kaiser.

4. Wann wurde das Stadtrecht von Wien in einer Urkunde erstmals schriftlich festgelegt?

vor Christi Geburt
im 13. Jahrhundert (1221)
im 18. Jahrhundert (1789)

5. Über welches Gebiet erstreckte sich die Stadt Wien vor 1850?

über das Gebiet vom 10. Bezirk (Favoriten)
über das Gebiet vom 23. Bezirk (Liesing)
über das Gebiet vom 1. Bezirk (Innere Stadt)

6. Wie heißt der erste Bezirk?

Innere Stadt, weil er der Kern Wiens ist
Favoriten, nach dem Schloss Favorita
Mariahilf und enthält eine der größten Geschäftsstraßen Wiens

7. Welcher Fluss gab der Stadt Wien ihren Namen?

der Wienfluss
die Donau
die Salzach

8. Welche Teile Wiens gehören zum Weltkulturerbe?

die äußeren Bezirke Wiens
die UNO-City
die Innere Stadt und das Schloss Schönbrunn

9. Wie heißt das heute noch bestehende Krankenhaus, das 1784 in Wien gegründet wurde und in dem auch arme Personen behandelt wurden?

Allgemeines Krankenhaus
Donauspital
Otto-Wagner-Spital

10. Wo können Mütter in Notsituationen unerwünschte neugeborene Babys anonym abgeben?

Im Neugeborenen-Nest in der Rudolfsstiftung
Im Babyneest Glanzing im Wilhelminenspital (Flötzersteig)
In der Kinderkrippe im AKH

11. Welcher Brunnen erinnert noch heute an die Eröffnung der 1. Hochquellenwasserleitung?

Donnerbrunnen
Hochstrahlbrunnen
Der „schöne Brunnen“ in Schönbrunn

12. Wie wird Wien mit Wasser versorgt?

Mit gefiltertem und aufbereitetem Donauwasser
Überwiegend mit Wasser aus Brunnen
Über Hochquellenwasserleitungen

13. Wie heißen die Wohnungen, die von der Stadt Wien gebaut wurden und von Wiener Wohnen vermietet werden?

Gemeindewohnungen
Penthouses
Eigentumswohnungen

14. Was war das Besondere an den Gemeindewohnungen, die in der Zwischenkriegszeit errichtet wurden?

In jeder Gemeindewohnung gab es Vorzimmer, fließendes Wasser und ein WC.
In jeder Gemeindewohnung gab es ein WC, Fernseher und Satellitenanlagen.
In jeder Gemeindewohnung gab es ein extra Kinderzimmer.

15. Wie viele Wohnungen wurden von 1920 bis 1934 von der Stadt Wien gebaut?

- rund 1.000 Wohnungen
- rund 15.000 Wohnungen
- rund 65.000 Wohnungen

16. Woher kommt der Begriff Gemeindewohnung?

- weil sie von der Gemeinde Wien gebaut wurden
- weil sie von einer Privatperson gebaut wurden
- weil sie von einer Bank gebaut wurden

17. Was meint man, wenn man vom „Roten Wien“ spricht?

- Die Zeit nach dem Abschluss des Staatsvertrages
- Soziale Reformen und Maßnahmen im sozialistischen Wien der Zwischenkriegszeit
- Wien in der Zeit, als Erzherzogin Maria Theresia regierte

18. Was ist das Besondere an Wien?

- Wien ist Gemeinde, Bundesland und Hauptstadt
- Wien ist ein Vorort von Graz
- Wien ist die Hauptstadt von Kärnten

19. Was ist der Wiener Bürgermeister gleichzeitig noch?

- Bundespräsident
- Bundeskanzler
- Landeshauptmann

20. Wo hat der Wiener Bürgermeister seit 1883 seinen Amtssitz?

- Hofburg
- Parlament
- Wiener Rathaus

21. Wie heißt der amtierende Wiener Bürgermeister?

- Dr. Michael Häupl
- Dr. Herwig van Staa
- Dr. Heinz Fischer

Aus wie vielen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besteht der Wiener Gemeinderat?

- 10
- 50
- 100

22. Wer darf an den Sitzungen beim Wiener Gemeinderat zusehen und zuhören?

- Nur die 100 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- nur der Bürgermeister
- alle interessierten Personen

23. Welche politischen Parteien sind derzeit im Wiener Gemeinderat vertreten?

- Die Grünen Wien, die KPÖ Wien, die SPÖ Wien
- Die SPÖ Wien, die ÖVP Wien, die Grünen Wien und die FPÖ Wien
- Die SPÖ Wien, die Grünen Wien, die ÖVP Wien

24. Aus wie vielen Bezirken besteht Wien seit 1954?

- 12
- 23
- 46

25. Wie heißt die größte Glocke des Stephansdoms, die immer zu Beginn des Neuen Jahres (Sylvester) geläutet wird?

- Ratsglocke
- Stephani
- Pummerin

26. Wie wird der Stephansdom von den Wienern und Wienerinnen noch genannt?

- Stephani
- Pummerin
- Steffl

27. Wo steht der Stephansdom?

- Im 1. Bezirk
- Im 5. Bezirk
- Im 22. Bezirk

28. Welche war die erste U-Bahn Linie in Wien?

U3

U1

U5

29. Wie viele U-Bahn Linien gibt es in Wien?

1

2

5

30. Bis zu welcher Altergrenze dürfen Kinder auch in den Schulferien kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel in Wien benutzen?

bis 4 Jahre

bis 10 Jahre

bis 15 Jahre

31. In welchem bedeutenden Gebäude in Wien wurde 1955 der Staatsvertrag unterzeichnet?

Hofburg

Schloss Schönbrunn

Schloss Belvedere

32. 1945-1955: Von welcher der 4 alliierten Mächte wurde der erste Wiener Bezirk verwaltet?

von den Amerikanern

von den Russen

von allen 4 Alliierten gemeinsam

33. In welchem Bezirk befindet sich das Schloss Belvedere, wo der Staatsvertrag unterzeichnet wurde?

im 3. Bezirk (Landstraße)

im 15. Bezirk (Rudolfsheim-Fünfhaus)

im 21. Bezirk (Floridsdorf)

34. In welchem Wiener Schloss wurde 1955 der Österreichische Staatsvertrag unterzeichnet?

im Schloss Grafenegg

im Schloss Belvedere

im Schloss Schönbrunn

35. Was befindet sich heute im Schloss Belvedere?

- eine Galerie mit vielen Gemälden
- ein typisches Wiener Kaffeehaus
- ein Wiener Tanzsalon

36. Was bedeutet die Abkürzung OSZE ?

- Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
- Organisation für Soziales und Zivilschutz im Ernstfall
- Organ für Sicherheit und Zentralverwaltung Europas

37. Was ist das Ziel der OSZE?

- die Vergrößerung Wiens.
- die Verfolgung und Verhaftung von Terroristen.
- das Lösen von Konflikten.

38. Welche Rolle spielt Wien für die UNO?

- Die Friedenstruppen kommen regelmäßig nach Wien, um Konflikte zu lösen.
- In der Wiener UNO City sind der Sitz der IAEA und der UNIDO.
- Wien spielt keine Rolle für die UNO, weil Österreich kein Mitglied der UNO ist.

39. Welches dieser Wappen gehört der Stadt Wien?



40. In welchem Bezirk befindet sich die UNO-City ?

- Im 22. Wiener Gemeindebezirk und sie hat mehrere Gebäude, in denen auch die UNIDO und die IAEA sind.
- Sie befindet sich im 2. Bezirk und ist ein Vergnügungspark.
- Sie ist im Zentrum Wiens und ist der älteste Teil der Stadt.

41. Wo wohnte Erzherzogin Maria Theresia im Sommer ?

- Im Grazer Landhaus
- Im Schloss Schönbrunn
- Im Schloss Belvedere

42. Woher kommt der Name des Schlosses Schönbrunn?

Weil dort ein schöner Brunnen stand

Von Brunn am Gebirge

Von dem Architekten Schönbrunn, der die Pläne für das Gebäude zeichnete

43. Was befindet sich in Schönbrunn?

Der älteste, noch bestehende Tiergarten der Welt.

Ein Vergnügungspark mit dem Riesenrad.

Ein großes Einkaufscenter.

44. Was befindet sich zwischen dem Naturhistorischen und dem Kunsthistorischen Museum?

Ein Denkmal Maria Theresias

Die UNO-City.

Ein Denkmal von Joseph II

45. Was ist der Prater?

Der Prater ist ein Schloss im 21. Wiener Gemeindebezirk.

Der Prater ist ein großes öffentliches Erholungsgebiet im 2. Wiener Gemeindebezirk.

Der Prater ist ein Hochwasserschutzgebiet.

46. Welches Wahrzeichen befindet sich im Prater?

Das Riesenrad

Der Stephansdom

Der Donauturm

47. Wie heißt der Teil des Praters, der ein Vergnügungspark ist?

Wurstelprater (Volksprater)

Karussellpark Leopoldau

Leopoldprater

48. Wozu wurde die Donauinsel ursprünglich errichtet?

zur Erholung der Wiener und Wienerinnen

als Hochwasserschutz

als Naturschutzgebiet

49. Woran erinnert das Zeichen „05“ am Wiener Stephansdom?

An eine Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime

An das Jahr 2005, als 10 Jahre Mitgliedschaft in der EU gefeiert wurden

An die 4 alliierten Besatzungsmächte, die Wien von 1945 bis 1955 besetzten

Verkehrsverbindung: Schnellbahn S1, S2, S3, S7, S15, Straßenbahnlinie N, Buslinie 5A und 37A, Station Traisengasse;
Linie U6, Station Dresdner Straße, Fußweg ca. 10 min.

Servicezeiten: Montag-Freitag 8-12 Uhr (außer Mittwoch), Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

Hinweise zur Ablegung der Geschichte und Demokratieprüfung

- Die Terminvereinbarung zur Ablegung der Prüfung ist ausschließlich bei dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin möglich!
Falls Sie eine Kinderbetreuung benötigen, geben Sie dies bitte dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin bekannt.
- Falls Sie den vereinbarten Termin aus irgendwelchen Gründen nicht wahrnehmen können, teilen Sie das bitte unverzüglich dem zuständigen Referenten oder der zuständigen Referentin mit. Sie bekommen dann einen neuen Prüfungstermin.
- Wenn Sie unentschuldigt nicht zur Prüfung erscheinen, wird Ihnen schriftlich ein neuer Termin zugeteilt. Wenn Sie zwei mal unentschuldigt nicht erscheinen, wird Ihr Ansuchen um Verleihung der Staatsbürgerschaft nicht weiter bearbeitet.
- Die Prüfung muss von Ihnen persönlich abgelegt werden.
- Eine Zulassung zur Prüfung ist nur mit amtlichem Lichtbildausweis möglich.
- Bitte pünktlich sein! Zu spät Kommende werden nicht in den Prüfungssaal gelassen, da Sie die anderen Personen bei der Prüfung stören würden.
- Die Verwendung von Unterlagen oder Hilfsmitteln während der Prüfung ist nicht erlaubt. Wer schummelt, muss den Prüfungssaal sofort verlassen und ist durchgefallen.
- Mobiltelefone müssen während der Prüfung abgeschaltet sein! Wer sein Mobiltelefon nicht abschaltet oder nur auf lautlos schaltet, muss den Prüfungssaal sofort verlassen und ist durchgefallen.
- Der Fragebogen muss sofort nach Erhalt eigenhändig unterschrieben werden. Bitte prüfen Sie, ob Ihr Name und Ihr Geburtsdatum am Fragebogen richtig geschrieben sind.
- Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort deutlich an. Es muss klar erkennbar sein, für welche Antwort Sie sich entschieden haben, sonst gilt die Frage als falsch beantwortet.
- Sie haben die Prüfung bestanden, wenn Sie 9 Fragen richtig beantwortet haben!
- Über das Ergebnis werden Sie von uns umgehend schriftlich informiert! Wenn Sie bestanden haben, bekommen Sie ein Zeugnis mit der Post zugeschickt. Wenn Sie nicht bestanden haben, werden Sie schriftlich verständigt und ein neuer Prüfungstermin wird Ihnen mitgeteilt.
- Sie dürfen fünf mal zur Geschichte- und Demokratieprüfung antreten.